

überhaupt so wenig über den Kreuzzug Ludwigs III., nach Liber cron. Erford. nämlich, berichtet hätte, über welchen so reiche Nachrichten im Chron. Reinhardsbrunn. standen, wenn er dieses zur Hand gehabt hätte. Und was er nun weiter über die Fahne S. Georgs erzählt, dass diese nach Tharant gebracht, von dort durch das Fenster ostwärts entschwunden sei, steht überhaupt nicht im Chron. Reinhardsbrunn. Daher ist auch die direkte Benutzung dieser Quelle durch den Eisenacher Autor für die vorangehende Erzählung durchaus unwahrscheinlich.

Am merkwürdigsten stimmt aber mit Chron. Reinhardsbrunn. S. 37 überein, was in der Cron. Thuring. so gleich folgt: 'Hic (Ludewicus III.) lantgravius de uxore sua Margareta, filia ducis Austrie, non habuit filios', während es in jenem heisst: 'Hic . . . ducis Austrie filiam, famosissimi pene nostrorum temporum viri, duxit uxorem. Cuius tam caste usus est coniuncione, ut vix crederetur eam umquam cognovisse'. Aber die erste Gemahlin Ludwigs III. war durchaus keine Tochter eines Herzogs von Oesterreich (sondern eines Grafen von Cleve), und wie Posse a. a. O. S. 48 f. nachgewiesen hat, ist die ganze Stelle des Chron. Reinhardsbrunn. ein Plagiat aus Ekkehard's Chronik 1099, indem hier auf den Landgrafen bezogen ist, was dort von König Konrad, Heinrichs IV. Sohn, gesagt wird. Nur die Worte 'Ruotkeri ducis Siciliae' sind hier durch 'ducis Austrie' ersetzt. Also muss doch die falsche Angabe der Cron. Thuring. auf diese Stelle der Reinhardsbrunner Chronik zurückgehen<sup>1</sup>. Gewiss, das ist höchst wahrscheinlich, aber sicher auch, dass der Eisenacher Autor diese auch hier nicht benutzt hat. Den richtigen Namen Margareta der Gemahlin Ludwigs, welche die Cron. Thuring. hat, kennt der Reinhardsbrunner Chronist nicht. Wiederum hat der erstere, dessen Tendenz es doch ist, die Landgrafen zu verherrlichen, nichts von den reichen Lobsprüchen, welche der letztere hier dem Landgrafen ertheilt<sup>2</sup>, und Wortübereinstimmung findet sich hier zwischen den beiden Quellen überhaupt nicht. Und, was das wichtigste ist, hiermit sind schon alle Nachrichten der Cron. Thuring. erschöpft, welche auf Chron. Reinhardsbrunn. zurückgeführt werden müssten oder könnten, und die ihr nicht durch

---

1) Auch darin stimmen beide Quellen überein, dass sie nur die erste Gemahlin Ludwigs III. kennen, von der zweiten, der dänischen Sophie, nichts wissen. 2) Da sie nämlich im Liber cron. Erford. übergegangen waren.